



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

Langer, Ferdinand

1892-06-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. Juni 1892.

99. Vorstellung im Abonnement B.

Der

# Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Gené. Musik von Carl Millöcker.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Homann.)

## Personen:

Palmatica, Gräfin Rowalska	Frl. Graichen.	Jan Janich	(Studenten der Jagellon)	Herr Erl.
Laura,	Fräul. Tobis.	Simon Rymanovicz	(Universität in Krakau)	Herr Rüdiger.
Bronislawa, deren Töchter	Fräul. Scherenberg.	Der Bürgermeister von Krakau		Herr Bauer.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Herr Homann.	Onophrie, Palmatica's Leibeigener		Herr Moser.
v. Wangenheim, Major,	Herr Tietsch.	Ein Courier		Herr Schilling.
v. Henrici, Rittmeister,	Herr Reimers.	Enterich, sächs. Invalide und Kerkermeister		
v. Schweinig, Lieutenant,	Herr Starke.	auf der Citadelle zu Krakau.		Herr Hilbrandt.
v. Kochow, Lieutenant,	Herr Bösch.	Biffle, Schließer auf der Citadelle zu		Herr Peters.
v. Richtigofen, Cornet,	Fräul. De Sant II.	Puffle, Krakau		Herr Strubel.
Bogumil Malachowski, Musikgraf von		Rej, ein Wirth		Herr Bongard.
Krakau, Palmatica's Vetter	Herr Schreiner.	Baclaw, ein Gefangener		Herr Dahse.
Eva, dessen Gattin	Fräul. Schubert.	Ein Weib		Frau Ehrenberg.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messebesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger, Bagen, Diener, Banern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Zu den Festspielen nach Bayreuth beurlaubt: Frau Mohor. Herr Döring.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Sperre:</b>	
Logen 2. Rang	R. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sireihe)	R. 3.50 per Tag
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11. bis 15. Sireihe)	„ 2.50 „ „
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	R. 5.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 1.70 „ „
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	„ 1.70 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „	In der Reserveloge III. Rang, Raum	„ 1.30 „ „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	In der Gallerie	„ —.90 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	In der Gallerie	„ —.50 „ „
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „		
2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags v. 3–5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  10 Uhr.

## Lezte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

## Aus dem Spielplan:

Mittwoch	29. Juni:	(Fünfzehnte Volksvorstellung.)	Der Trompeter von Säckingen. (Anfang 7 Uhr.) Verkauf der nummerirten Plätze Dienstag Nachmittag von 3 Uhr ab an der Tageskasse.
Donnerstag	30. „	(100. Vorstellung im Abonnement A.)	Ein Wintermärchen. (Hermione: Frl. Clara Clair, a. G. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag	1. Juli:	(100. Vorstellung im Abonnement B.)	Zum ersten Male: Ritterdienste. Lustspiel in einem Aufzuge von Labiche. Deutsch von G. Hilll. — Der Kurfürst und die Picarde. — Cavalleria rusticana. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	3. „	(Außer Abonnement.)	Zu Gunsten der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger: Martha. Plunkett: Herr F. Mödlinger, fgl. Hofopernsänger von Berlin, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)

Schluß der Theater-Saison.